

Gesetzliche Bekanntmachungen über Eintrag im Handelsregister.

I. im Register für Einzelfirmen.

| Gerichtsstelle, welche die Bekannt- machung erlässt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister ge- führt wird. | Tag der Ein- tragung. | Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen. | Inhaber der Firma. | Prokurrissen; Bemerkungen. |
|--|--------------------------------|---|---|-------------------------------|
| Oberamtsgericht Schorndorf. | 23. April 1867. | Wilhelmine, Witwe des Gustav Alberg, Weinhändler in Schorndorf. | Die Procura des Robert Cromer ist gelöscht worden. G.-Alt. Steeb. | |

Forstamt Schorndorf.
Revier Oberurach.

Sitz-Berkauf.
Samstag den 4. Mai 1. Jahrs im
Staatswald Heidenbühl:

4 tannene Baustämmchen, 80 Hopfen-
stangen, 790 Reb- und Bohnenstangen,
3½ Klafter Brennholz und unausge-
bundenes Säg- und Nadelholz auf
Hausen, geschüttet zu 1285 Wellen.
Zusammensumme 9 Uhr am Schlag
beim Thannholzschopf.

Schorndorf den 26. April 1867.

Königl. Forstamt.

Pfeilinger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Miedelbach v. g. w. a.
Scheidholz-Berkauf.
Montag den 6. Mai 1. Jrs. in den
Waldteilen Wallenholz u. 2. 3. und
Thann: ½ Klafter buchene Prügel, 57½
Klafter taunene Scheiter und Prügel.
Zusammensumme Morgens 9 Uhr am
oben Ex. vom Wallenholz nach Breda.

Schorndorf den 26. April 1867.

Königl. Forstamt.

Pfeilinger.

Forstamt Vor. d.

Revier M. L. P. E. I. m.
Sitz-Berkauf.

Am 6. Mai in
den Staatswaldun-
gen Mönchwald,

Höggenbergerwald,
Foggerwald:

239 Lang- und

44 Säg-Stück, 203 Nadelholzstangen

von 10 bis 45' lang, 1½ Klafter Pfahl-
holz, ½ Klafter buchene Prügel, 12½

Klafter Nadelholz-Scheiter, 7½ Klafter

ditto Prügel, 13 Klafter Absallholz.

Am 7. Mai im Buch, Müllersgehrn,

Hansdobel, Schildgehrn, Aschengehrn,

Fallendholz, Forst, Rothmad, Verchen-
hölze: 10 Buchen, 4 Birken, 1 Aspe,

64 Bau- und 124 Sägstück, 333 Na-
delholzstangen von 10 bis 45' lang.

Am 8. Mai im Bordern und Hintern
Schildgehrn: 118½ Klafter buchene
Scheiter, 11½ Klafter ditto Prügel, 7½
Klafter buchene Scheiter, 1½ Klafter dto.
Prügel, ½ Klafter Haspel-Scheiter, 29½
Klafter Nadelholz-Scheiter, 6½
Klafter ditto Prügel, 69½ Klafter Ab-
sallholz, 750 Wellen Welle im

Am 9. Mai wiederholte verkauf im
Thann: 1 Sägloch, 1500 m³ Absallholz
hangen vom 80 m bis 40 m lang, 1000
Zusammensumme 9 Uhr am Schlag

beim Thannholzschopf.

Schorndorf den 26. April 1867.

Königl. Forstamt.

Pfeilinger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Miedelbach v. g. w. a.
Scheidholz-Berkauf.

Montag den 6. Mai 1. Jrs. in den
Waldteilen Wallenholz u. 2. 3. und

Thann: ½ Klafter buchene Prügel, 57½
Klafter taunene Scheiter und Prügel.

Zusammensumme Morgens 9 Uhr am
oben Ex. vom Wallenholz nach Breda.

Schorndorf den 26. April 1867.

Königl. Forstamt.

Pfeilinger.

Forstamt Vor. d.

Revier M. L. P. E. I. m.
Sitz-Berkauf.

Am 6. Mai in
den Staatswaldun-
gen Mönchwald,

Höggenbergerwald,
Foggerwald:

239 Lang- und

44 Säg-Stück, 203 Nadelholzstangen

von 10 bis 45' lang, 1½ Klafter Pfahl-
holz, ½ Klafter buchene Prügel, 12½

Klafter Nadelholz-Scheiter, 7½ Klafter

dito Prügel, 13 Klafter Absallholz.

Am 7. Mai im Buch, Müllersgehrn,

Hansdobel, Schildgehrn, Aschengehrn,

Fallendholz, Forst, Rothmad, Verchen-
hölze: 10 Buchen, 4 Birken, 1 Aspe,

64 Bau- und 124 Sägstück, 333 Na-
delholzstangen von 10 bis 45' lang.

Den 22. April 1867.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-Alt. Steeb.

Schorndorf.
Beraffordirung
von Baumunterhaltungs-
Arbeiten.

Nachstehende Arbeiten
sind im öffentlichen Ab-
streiche zu verkaufdirten:


**H Schotterein-
bringen.**

Auf dem Bahnhofszentrum
Zusammensumme 60 Rthn.

Am 8. Mai im Bordern und Hintern
Waislingen 1398 Rthn.

Am 8. Mai im Eidersbach 145

Eidersbach-Grunbach 120

Grunbach-Wintenbach 190

Winterbach-Schorndorf 145

Schorndorf-Rüderhäusern 108

zusammen 1076 Rthn.

Am 8. Mai im Waislingen 840 fl.

III. Merten handiger Riesenhäuschen.

Auf Wärtersstraße 12 30 fl. 30 Rth.

Schorndorf. Schildgehrn, 53

Diebstahls-Anzeige.

Am 1. d. Mts. wurde in Schnath

im Voranschlagsbetrag von 61 fl. 6 fr.

ein gutes Granatmuster im Wert von

8—10 fl. entwendet, was zu den be-
kannten Zwecken veröffentlicht wird.

Den 22. April 1867.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-Alt. Steeb.

Schorndorf. Schildgehrn.

Diebstahls-Anzeige.

Am 21. d. Mts. Nachmittags wurden

dem alt Hößleswirth Heck in Schlichten

ein goldener Ring, ein silbernes Blei-

stück und 155 fl. entwendet, was zu den

bekannten Zwecken veröffentlicht wird.

Das Geld bestand aus ca. 24 Kronenthaler,

worunter ein falscher, aus einem old

bürger Conventionsthaler, einem Darum-

Klafter Nadelholz-Scheiter, 7½ Klafter

dito Prügel, 13 Klafter Absallholz.

Am 7. Mai im Buch, Müllersgehrn,

Hansdobel, Schildgehrn, Aschengehrn,

Fallendholz, Forst, Rothmad, Verchen-

hölze: 10 Buchen, 4 Birken, 1 Aspe,

64 Bau- und 124 Sägstück, 333 Na-

delholzstangen von 10 bis 45' lang.

Den 22. April 1867.

Königl. Oberamtsgericht.

G.-Alt. Steeb.

und 1000 m³ Absallholz aus
Schnath und Brennholz.

Am Donnerstag den 2. Mai werden im den

Hospital-Waldungen Söhlins und Fliegenhof

im Aufreihen verkauft:

7 Eichenstämme 23' bis 50' lang und 15 bis

24½ Durchmesser, 14 schwere Haken von

4 Scheite, 12 Birken und 12 Erlen

8 bis 24' lang und 8 bis 13½ Durchmesser.

Brennholz.

1 Klafter eisene Prügel, 12 Klafter buchene

Scheiter und Prügel 5½ Klafter gemischte Prü-

gel, 7½ Klafter taunene Scheiter und Prügel, 7

½ Klafter eisene Scheiter und Prügel, 7½ eisene

823 buchene, 875 gemische und 950 eisene

Wellen, insges. 10 Stumpfenteile.

Das Holz vom Söhlins wird Morgens 8

Uhr im Schlag, das Holz im Fliegenhof um

10½ Uhr in der Krone im Waldeck verkauft.

Indem ich mich beeire die Mitglieder von

dieser Gesellschaft zu benachrichtigen, lädt ich zu zahlreicher Beteiligung bei dieser vater-

ländischen Anstalt ein und bin bereit, Anträge zu vermittern.

Die Oldenborcher vor Ober- und Unter-

gerichten und Bäuerer wollen diesen

Verkauf in ihren Gemeinden begleiten und die

Gebrüder durch den Postboten nach-

nehmbar lassen.

Schöndorf.

Am Montag den 29. dies. Nachmittags 2

Uhr wird

1) die vormalige Zehntscheuer, jetzt dem

mittleren und oberen Boden,

2) der Bahn rechts und links der Scheuer

auf dem Rathaus auf weitere 3 Jahre ver-

pachtet werden.

Dem 22. April 1867.

Hospital-Baulege. Carl

Speidel.

Eine Parthe Stroh zum freuen hat

billig zu verkaufen.

Strohhütte.

in reichhaltiger Auswahl und neuster

Schmiedb. Oeffentliche Versammlung.

Im Gasthaus zum Löwen wird am Samstag den 28. April Mittags 2^{1/2} Uhr eine Besprechung von Friederich Stecher in Neuweiler statt, über die Mitte und Wege, wie wir dem Heile Gottes entzieren, der auf uns lastet und noch stärker über uns herein brechen wird, nemlich durch die Herstellung eines Heiligthums in Deutschland und Jerusalem. Jedermann ist hierzu freundlich eingeladen.

**Michael Kähn
in Schmiedb.**

Schmiedb.
Verkauf eines Baumgutes.
Friedrich Holz war ab dem 1. April von hier verkauf sein Baumgut im Fabrikat. M. 40,5 Rth. im Meter hältend am Montag den 29. April.

Rathaus 1255 Rth. angekündigt.

Datum d. 1. April 1867.

Schmiedb.

Ein neuer einspänniger Kuhwagen und ein

neues Handwaggle, zwei

neue Gußpläne, hat zu verkaufen

Händel, Schmied.

Einige Wagen voll Pferdedünger hat

zu verkaufen.

Kreuzkircher Schultheiss.

Hausamen zur Aussaat in schönster

Qualität empfiehlt.

Carl Schmidt

am Bahnhof.

Ungesäßd.

1 1/2 Meter guten

Most hat im Auftrag um

billigen Preis zu verkaufen.

Hilt, Küfer.

Eine starke zum zweitenmal

großräthige Kalbe; Simmen-

thaler hat zu verkaufen

Gottfr. Greiner.

Schmiedb.

2 Wagen guten Strohdung hat zu

verkaufen

Wacker, Mezger.

Knecht-Gesuch.

Da ein Geschäft in der Nähe von

Stützart wird ein kräftiger Knecht ge-

sucht. Zu erfragen bei Amtsbot, Gasser

in Gerstetten.

Heute Abend bei Seybold.

Ein Baumwesenstück hat über den Sommer zu verpachten. Wer? sagt die Redaktion.

Es hat jemand einen Kuhwagen voll Dung zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Besonderer Vorhältnisse wegen wird noch eine Magd in ein biesiges Privathaus gehuht, welche mündlich oder schriftlich gut empfohlen werden kann. Der Eintritt kann sofort oder im Verlauf von 14 Tagen geschehen. Nächstes

Die Redaktion.

Weber Schmid hat noch noch einen Rest Futter zu verkaufen.

Schönen rheinischen Hau-
famen zur Aussaat empfiehlt
G. F. Schmidt.
Neue Straße.

Nächsten Sonntag haben

Baek-Cog
Brüder Hoffst.

Gips ist zu haben bei
Gottfr. Schultheiss.

Sonntag
C. Junginger & Sohn.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch der die Schlosserei erlernen will, findet eine

Erbschaft in einer benachbarten Frankreichstadt, unter unnehmbaren Bedingungen.

Näheres zu erfragen bei Gattlermeister

Walker in Winterbach.

Unterbaach.

Einen ordentlichen Jungen nimmt in

die Lehre

G. Bachmann, Käfer.

Ich beabsichtige nachstehende Güterstücke zu

verkaufen und können Kaufe mit mir vorläufig abgeschlossen werden, und zwar:

6^{1/2} M. 47,1 Rth. Acker unter dem Gal-

genberg.

1 1/2 M. 25,3 Rth. dlo. in der unteren

Straße, neben Gemeinderahl. Beil. u. I. Wolf,

die Hälfte an 2 M. 26,1 Rth. dlo. in

der unteren Straße neben Küfer Käthlein,

2 1/2 M. dlo. im Ziegelsfeld neben Bäcker

Briegel.

2 M. 20,9 Rth. dlo. im Schleicherweg, ne-

ben Müller Hahn.

2 M. 17,9 Rth. dlo. im Kreben neben

Bäcker Freih. u. Johann.

1 M. 39,4 Rth. Weinberg im Gräfenberg,

2 1/2 M. 29,7 Rth. Wiesen auf der Au,

neben Wilhelma Obermüller Bäcker.

2 1/2 M. 47,8 Rth. Wiesen daselbst neben

Kronenwirth Bäcker.

4 1/2 M. 14,7 Rth. Wiesen im Ramsbad,

Wittwe Elswanger.

Brotpreise den 27. April 1867.

4 1/2 weißes Brot 20 fr.

4 1/2 schwarzes Brot 19 fr.

Niedrig, gebraut und verlegt von C. Mayer.

Alteiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N. 31.

Dienstag den 30. April

1867.

Amtliche Bekanntmachungen.

Indem man den nachstehenden Erlass zur Kenntniß der Gemeindebehörden bringt, werden diejenigen Ortsvorsteher, in deren Gemeinden Wundärzte mit Wartgeld ausgestellt sind, aufgefordert, die entsprechenden Beschlüsse herbeizuführen und hieron der unterzeichneten Stelle Anzeige zu machen.

Schorndorf, 26. April 1867.

R. Oberamt. Baiss.

Das Medicinal-Collegium hat den Antrag gestellt, daß die Vorschrift des Ministerial-Erlasses vom 27. Januar 1858 in Betreff der Verpflichtung der öffentlichen Arzneimärkte zur unentgeltlichen Berathung aller Armen in den Orten ihrer Bezirke, auch wenn sie der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten, nicht als Bürger angehören, auf die mit Wartgeld bedachten und deshalb zur unentgeltlichen Behandlung armer Ortsfranzen verpflichteten Wundärzte ausgedehnt werden möchte.

Da es für wünschenswerth zu erachten ist, daß die Gemeinden die in ihrer Mitte sich aufhaltenden fremden Armen in Betreff der Gesundheitspflege in gleicher Weise behandeln lassen, wie die ihr mit Heimathrecht Angehörigen, so wurde zufolge Erlasses des K. Ministeriums des Innern d. 28. d. Ms. die Kreisregierung beauftragt, durch die Oberämter darauf hinzuwirken zu lassen, daß die Gemeindebehörden diesfalls das Geignete vorkehren. Hierach ist das Weitere zu befürchten.

Elswangen den 9. April 1867.

Leybold.

Schorndorf. An die Ortsvorsteher. Verrechnung der Straßenbau-Kosten betreffend. Die unterzeichnete Stelle hat bei den im Laufe der letzten Zeit vorgenommenen Rechnungs-Abhören die Wahrnehmung gemacht, daß viele Ortsvorsteher die Taglohs-Zettel und überhaupt Rechnungen von Straßenbau-Kosten nicht rechtzeitig an die Oberamtspflege einsenden, was alsdann weil der Amtsversammlungs-Ausschuß nur alle 4 — 6 Wochen einmal zusammenkommt, die üble Folge hat, daß die angefallene Beiträge der Corporation in den öffentlichen Rechnungen nachgeführt werden. Es werden daher die Ortsvorsteher alles Ernstes aufgefordert, die Prüfung der fraglichen Rechnungen nach §. 18 des Statuts stets rechtzeitig das heißt gleich nach Beendigung der Arbeit vorzunehmen und dieselben mit der erforderlichen Beglaubigung versehen nach §. 19 sofort an die Oberamtspflege einzusenden.

Den 26. April 1867.

R. Oberamt. Baiss.

Schorndorf. Revier Thomashardt.

Stamm- und Brennholz-Berkauf.

Dienstag den 7. Mai 1. Jahrs im Staatswald Ebersbacherhan bei Ebers-

zu 300 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8^{1/2} Uhr im Schlag.

Schorndorf den 27. April 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengehrn.

Holz-Berkauf.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

den 8., 9. und 10. Mai 1. Jahrs im Staatswald Wanne 1. bei Hohengehrn:

2 Eichen mit 500 Cubic', 4 Buchen,

1 Hagenbuchen, 25^{1/2}, Klafter eichenes

Kloßholz, 57^{1/2}, Klafter buchene Scheiter

und Prügel, 42 Klafter birkene Scheiter

und Prügel, 4^{1/2}, Klafter Andrichholz,

6650 Reisch-Wellen, 10^{1/2}, Klafter un-

aufbereitetes Stockholz im Boden. Das

Stammholz wird am ersten Tage aus-

geboten. Zusammenkunft je Morgens 9

Uhr im Park beim Schloßplatz.

Schorndorf den 27. April 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Forstamt Schorndorf.

Revier Thomashardt.

Holz-Berkauf.

Samstag den 11. Mai 1. Jahrs im Staatswald Schloßle bei Schlichten:

1 Ahorn, 1 Buche, 6 Klafter eichenes

Kloßholz, 13^{1/2}, Klafter birken Scheiter-

und Prügel,

6300 Reisch-Wellen. Zusammenkunft

Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 27. April 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Schorndorf. Revier Thomashardt.

Stamm- und Brennholz-Berkauf.

Dienstag den 7. Mai 1. Jahrs im Staatswald Ebersbacherhan bei Ebers-

bach: 1 Buche, 47 tannene Baumstämmen,

49 Hopfenstangen, 1 Klafter eichenes

Kloßholz, 7^{1/2}, Klafter birkene Scheiter

und Prügel, 14^{1/2}, Klafter Nadelholz-

Prügel, 3050 Reisch-Wellen, unaufge-

bundenes Nadelreisch auf Häufen geschägt